

EINLADUNG

32. DAFTA: „Neue Informationskultur – Neuer Datenschutz“
27. RDV-Forum: „Neuerungen im Datenschutzrecht –
Weniger Überwachung, mehr Selbstbestimmung?“

DATENSCHUTZFACHTAGUNG
32. DAFTA
27. RDV-Forum

+++ 10 Fachforen +++ Newcomerforum +++



DAFTA 20. – 21. November 2008
RDV-Forum 19. November 2008
Newcomerforum (parallel zum RDV-Forum)
Köln, Maternushaus



Mit freundlicher Unterstützung von:

INHALT

EDITORIAL

GDD-Wissenschaftspreis 2008

3

27. RDV-Forum

Neuerungen im Datenschutzrecht –
Weniger Überwachung, mehr Selbstbestimmung?

Auch in Verbindung
mit der DAFTA
buchbar.

4

4. Newcomerforum

Datenschutzmanagement „First Step“

Parallel-
veranstaltung zum
RDV-Forum

Auch in Verbindung
mit der DAFTA
buchbar.

5

32. DAFTA

„Neue Informationskultur –
Neuer Datenschutz“



inklusive Spezialforum
Gesundheits- und
Sozialdatenschutz

6 – 11

ADDENDUM

Anmelde-Coupon,
Hotelinformation, Impressum

12



*Eine Veranstaltung mit
Tradition. Die DAFTA ist
in Deutschland die größte
Fachtagung zum Daten-
schutz.*



Prof. Peter Gola,
Vorstandsvorsitzender
der GDD e.V., Bonn

>> Die aktuellen Datenschutzskandale werfen die Frage auf, ob sich der Datenschutz in einer Krise befindet. Die Politik jedenfalls reagiert hierauf mit der Forderung nach neuen Datenschutzgesetzen, die zum Teil auch bereits auf den Weg gebracht sind.

Die Fälle unzulässiger Mitarbeiterüberwachung werden zum Anlass genommen, nunmehr ein Arbeitnehmerdatenschutzgesetz zu schaffen. Unklar bleibt dabei, ob es sich um eine eigenständige gesetzliche Regelung handelt oder ob lediglich eine Lückenfüllung bzw. eine in Einzelbereichen sinnvolle Klarstellung erreicht werden soll. Jedenfalls bereichsspezifisch soll das geplante Gendiagnostikgesetz auch die Frage gentechnischer Untersuchungen im Arbeitsverhältnis regeln.

Wegen des offensichtlich kriminellen Adresshandels wird zudem eine Verbesserung des Kundendatenschutzes gefordert. Auf dem parlamentarischen Weg befindet sich bereits ein Gesetzentwurf, der das Auskunftswesen und das Scoring datenschutzrechtlich an strengere Vorgaben binden und mit zusätzlichen Transparenzverpflichtungen versehen will. Durch den illegalen Datenhandel ist insbesondere die Weitergabe personenbezogener Daten für

werblich Zwecke in den Focus der Öffentlichkeit geraten. Auch hier sind gesetzliche Reglementierungen geplant.

Neben der Diskussion um eine gesetzgeberische Bewältigung der aktuellen Herausforderungen im Datenschutz steht auch zur Debatte, inwieweit die vom Bundesverfassungsgericht entwickelte neue Dimension des Persönlichkeitsrechts hinsichtlich eines Anspruchs auf Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme nicht nur den Staat, sondern auch die Unternehmen in die Pflicht nimmt.

Diese hochaktuellen Themen werden auf der 32. DAFTA intensiv beleuchtet und diskutiert. Zugleich werden in Fachforen auch Fragen der betrieblichen Datenschutzpraxis aufgearbeitet, z.B. der Datenschutz bei digitalen Personalakten, der Datenschutz im Reiseverkehr und Travelmanagement sowie aktuelle Datenschutzfragen im Gesundheitswesen.

Angesichts dieser Breite von Themenstellungen sind auf der diesjährigen DAFTA wieder hochinteressante Fachvorträge, Diskussionen und Erfahrungsaustausch zu erwarten.

GDD-Wissenschaftspreis 2008

Die GDD fördert Nachwuchswissenschaftler

Die Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e.V. vergibt jährlich einen Wissenschaftspreis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten. Der Preis beträgt 5.000,00 €. Der Preis kann auch zwischen mehreren Arbeiten geteilt werden.

Der Preis wird bevorzugt an Nachwuchswissenschaftler vergeben. In Betracht kommen neben Arbeiten aus den Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und der Informatik auch aus anderen Wissenschaftsdisziplinen, in denen Fragen aus den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit behandelt werden. Voraussetzung für die Vergabe des Wissenschaftspreises ist die Erfüllung der wissenschaftlichen Exzellenzkriterien. Jury des Wissenschaftspreises ist der Wissenschaftliche Beirat der GDD.

Im Rahmen der DAFTA werden die Preisträger ausgezeichnet und erhalten Gelegenheit zur Vorstellung ihrer Arbeiten.

Bonn, August 2008, **Der GDD-Vorstand**

27. RDV-Forum

Neuerungen im Datenschutzrecht – Weniger Überwachung, mehr Selbstbestimmung?

PROGRAMM

Auch in Verbindung
mit der DAFTA
buchbar.

MITTWOCH, 19. NOVEMBER 2008

4

- 09.30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
- 09.45 Uhr **Arbeitnehmerdatenschutzgesetz – Eckpunkte von Bündnis 90/Die Grünen,**
Silke Stokar von Neuforn, MdB
- 10.15 Uhr **Onlineüberwachung im Betrieb? – Grundrecht auf Vertraulichkeit und**
Integrität informationstechnischer Systeme auch im Arbeitsverhältnis?
Prof. Dr. Peter Wedde, Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Datenschutz,
Arbeitsrecht und Technologieberatung, d+a consulting, Eppstein
- ☕ 11.00 Uhr **Pause**
- 11.15 Uhr **Überprüfung des dienstlichen Telefon- und E-Mail-Verkehrs**
Dr. Thomas Schmidt-Kötters, Hengeler Müller Partnerschaft von
Rechtsanwälten, Düsseldorf
- 11.45 Uhr **Arbeitnehmerdatenschutz als Herausforderung für Gesetzgebung und**
Rechtsprechung
Prof. Dr. Gregor Thüsing, Institutsdirektor, Institut für Arbeitsrecht und Recht
der Sozialen Sicherheit, Universität Bonn
- 12.30 Uhr **Diskussion**
- 🍴 13.15 Uhr **Mittagspause**
- 14.15 Uhr **Persönlichkeitsrechtsschutz contra Meinungsfreiheit im Internet – eine**
kritische Betrachtung aktueller Rechtsprechung
Günther Dorn, Leiter der Bayerischen Datenschutzaufsichtsbehörde für den
nicht-öffentlichen Bereich, Ansbach
- 14.45 Uhr **Einwilligungsklauseln im Lichte von BDSG, UWG und AGB-Recht**
Dr. Astrid Breinlinger, Kanzlei für Datenschutz und Wettbewerbsrecht, Freiburg;
stellv. GDD-Vorstandsvorsitzende, Bonn
- 15.15 Uhr **Datenschutz – was tut sich in Brüssel?**
Thomas Zerdick, LL.M., Europäische Kommission,
Referat „Schutz personenbezogener Daten“, Brüssel
- ☕ 15.45 Uhr **Pause**
- 16.00 Uhr **Der Datenschutz und die Gerichte**
Prof. Dr. Hoeren, Geschäftsführender Direktor, Institut für Informations-,
Telekommunikations- und Medienrecht, Zivilrechtliche Abteilung, Münster
- 16.45 Uhr **Ende**

17.30 Uhr
GDD-Mitglieder-
versammlung im
Maternussaal



*RDV – Sechs mal im Jahr
erscheint die Zeitschrift
für Datenschutz-,
Informations- und
Kommunikationsrecht*



Parallel-
veranstaltung zum
RDV-Forum

DATENSCHUTZMANAGEMENT „FIRST STEP“

10.15 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Durch die Prüfung der Datenträgerentsorgung im Unternehmen auf sich aufmerksam machen!

- Risiken der Datenträgerentsorgung
- Prozessbeschreibung
- Sichere Datenträgerentsorgung schafft Rechtssicherheit
- Datenträgerentsorgung nach dem Stand der Technik
- Datenträgerentsorgung als Auftragsdatenverarbeitung (§11 BDSG)
- Praxisbeispiele
- Checkliste
- Prüfsoftware

Referent: *Gerhard Stamp*, GESTA Datenschutz Kompetenzzentrum, Bremen, Leiter GDD-Erfa-Kreis Bremen/Weser-Ems

11.30 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr

Die Symbiose zwischen DSB und Arbeitnehmervertretung

- Datenschutzverantwortung der Arbeitnehmervertretung
- Zusammenarbeit des DSB mit der Arbeitnehmervertretung
- Datenschutzdokumentation bei der Arbeitnehmervertretung
- Unterwerfung der Arbeitnehmervertretung unter das Datengeheimnis
- Gemeinsame Datenschutzverantwortung von DSB und Arbeitnehmervertretung
- Einsicht der Arbeitnehmervertretung
- Datenspeicherungen im Arbeitnehmervertretungs-Bereich
- Informationelles Selbstbestimmungsrecht auch gegenüber der Arbeitnehmervertretung
- Beispiele aus der Praxis

Referent: *Lutz Neundorf*,
Konzerndatenschutzbeauftragter der ALSTOM Power AG, Manneim

Leitung: *Joachim Broers*, DatenSchutzBroers, Hamburg; GDD-Vorstand, Bonn

13.00 Uhr

Ende

09.15 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Prof. Peter Gola, Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn

09.30 Uhr

Informationsrecht ohne Informationskultur?

Prof. em. Dr. Hans Peter Bull, Erster Bundesbeauftragter für den Datenschutz, Professor (em.) für öffentliches Recht an der Universität Hamburg

10.15 Uhr

Zeitgemäße Fortentwicklung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann-Riem, LL.M., Richter am Bundesverfassungsgericht Karlsruhe



11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Datenschutz als Verbraucherschutz

Ursula Heinen, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Berlin

12.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Peter Schaar, Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Bonn
Prof. em. Dr. Hans Peter Bull
Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann-Riem, LL.M.
Ursula Heinen



13.00 Uhr

Mittagspause

14.15 Uhr

PARALLELE FOREN 1 – 5

FORUM 1: „Web- und Router-Tracking“

Zielsetzung: Das Forum gliedert sich in eine Input-Phase und einen Praxisteil. Vermittelt werden Überwachungsmöglichkeiten im Internet. Welche Rolle hierbei Cookies und Router spielen und welche Möglichkeiten zur Auswertung des Verhaltens der Internetnutzer bestehen. Schließlich sollen Geschäftsmodelle und Marktbedeutung rund um diese Technologien untersucht werden.

Im Praxisteil werden Funktion und Überwachungsmöglichkeiten eines Webservers erklärt. Die Teilnehmer erfahren, welche Logfiles ein Webserver anlegt und wie diese Daten ausgewertet werden können. Im Mittelpunkt steht hierbei die Frage, wie ein solcher Webserver durch den betrieblichen Datenschutzbeauftragten wirkungsvoll kontrolliert werden kann.

• Datenspuren im Netz – Überwachungstechniken und deren Grenzen und Möglichkeiten

Frank Wagner, Deutsche Telekom AG, Darmstadt

Dirk Lissfeld, Deutsche Telekom AG, Darmstadt

Leitung: *Heiko Kern, Deutsche Telekom AG, Leiter Service Center Datenschutz, Darmstadt*



FORUM 1

Dieses Forum wird um 16.00 Uhr erneut angeboten.

PARALLELE FOREN 1 – 5 (Fortsetzung)

14.15 Uhr



FORUM 2

Dieses Forum wird um 16.00 Uhr erneut angeboten.

FORUM 2: „Neuer SAP-Datenschutzleitfaden“

Zielsetzung: Der SAP-Datenschutzleitfaden ist seit seiner ersten Veröffentlichung zum Standard für Datenschutzbeauftragte geworden. Er bietet Hilfen und ein Nachschlagewerk für DSB bei der Prüfung von Datenschutz-Themen bei der Einführung und dem Betrieb von SAP. Nach der Überarbeitung 2001, bei der die Anpassung an das novellierte BDSG im Vordergrund stand, wurde in diesem Jahr eine weitere Überarbeitung abgeschlossen. Hierbei standen die Einarbeitung der Erfahrungen mit dem aktuellen BDSG ebenso im Vordergrund, wie die Anpassung an die aktuelle SAP-Technik und Erweiterungen z.B. HCM, GRC, AIS, SUIM.

Peter Schiefer, Bayer AG, Leiter des DSAG AK Datenschutz, Leverkusen

Georg Siebert, Forba Partnerschaft, Berlin

Leitung: RA **Thomas Müthlein**, DMC Datenschutz Management & Consulting GmbH & Co. KG, Frechen; GDD-Vorstand, Bonn

14.15 Uhr



FORUM 3

Dieses Forum wird um 16.00 Uhr erneut angeboten.

FORUM 3: Datenschutz bei der digitalen Personalakte

Zielsetzung: Die digitale Personalakte bringt sowohl Erleichterungen als auch neue Herausforderungen für den Arbeitnehmerdatenschutz mit sich. Das Forum zeigt die Funktionsweise einer digitalen Personalakte auf und beleuchtet die datenschutzrechtlichen Fragestellungen.

- **Leistungsmerkmale einer digitalen Personalakte**

Ulrich Jänicke, aconso AG, München

- **Anforderungen des Datenschutzes und des Betriebsrates an eine digitale Personalakte**

Jochen Konrad-Klein, Technologieberatungsstelle beim DGB NRW e.V. (TBS NRW), Dortmund

Leitung: RA **Andreas Jaspers**, Geschäftsführer der GDD e.V., Bonn

14.15 Uhr



FORUM 4

Fortsetzung auf Seite 8

FORUM 4: „Kundendatenschutz im Reiseverkehr“

Zielsetzung: Unbeobachtetes Reisen ist heute längst nicht mehr möglich. Nicht nur, dass die Mobilitätsdaten des Reisenden für Sicherheitsbehörden von immensem Interesse sind, wie etwa die Diskussionen um die Übermittlung von Fluggastdatensätzen in die USA zeigen. Im Sinne eines optimierten Services erheben, speichern und nutzen vielmehr auch private Unternehmer wie z.B. Hoteliers sensibelste Informationen über den Gast (Allergien, Konsumverhalten, Mitreisende usw.). Das Forum soll nicht nur Datenschutzverantwortliche der Reise- und Tourismusbranche ansprechen, sondern vor allem auch sonstigen Teilnehmern - insbesondere in deren Eigenschaft als Geschäftsreisende - einen Überblick über die Anforderungen an einen datenschutzkonformen Umgang mit Reisenden- bzw. Gastdaten geben.



FORUM 4

Fortsetzung
von Seite 7

- „Wenn jemand eine Reise tut, ...“ – Datenflüsse bei Pauschal- und Individualreisen
RAin Yvette Reif, LL.M., GDD e.V., Bonn
- Kundendatenschutz im Luftverkehr
Dr. Barbara Kirchberg-Lennartz, Konzerndatenschutzbeauftragte der Lufthansa AG, Frankfurt
- Vom Check-in bis zum CRM: So geht's im Hotel datenschutzkonform
RA Dr. Robert Selk, LL.M., u.a. Datenschutzdozent für den Hotelverband Deutschland (IHA), München

Leitung: *Prof. Peter Gola, Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn*

14.15 Uhr



FORUM 5

FORUM 5: „Security Breach Information“ (Notifizierungspflicht bei Datenverlusten)

Zielsetzung: Das Forum informiert über die rechtlichen Entwicklungen zu Informationspflichten bei Datenverlusten und zeigt den absehbaren Handlungsbedarf von Unternehmen und Behörden auf.

- Notification of Security Breach – what we have learnt and what we expect.
Trevor Hughes, Executive Director, International Association of Privacy Professionals, York Maine
- Notification of Security Breach aus europäischer Sicht
Peter Schaar, Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Bonn

Leitung: *Gabriela Krader, LL.M, Konzernbeauftragte für den Datenschutz der Deutschen Post AG, Bonn; GDD-Vorstand, Bonn*



15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Wiederholung der FOREN 1 – 3

17.30 Uhr

Ende des 1. DAFTA-Tages

19.00 Uhr

DAFTA-Treff im Maternussaal



PARALLELE FOREN 6 – 9

09.00 Uhr



FORUM 6

FORUM 6: „Mobiler Arbeitnehmer und Datenschutz“

Zielsetzung: Arbeitnehmer können bei der Erbringung ihrer Arbeitsleistung in unterschiedlichster Art und Weise überwacht werden. Die Telematik stellt dabei ganz neue Methoden zur Verfügung, um den mobilen Arbeitnehmer zu überwachen. Ihre Nützlichkeit und Angemessenheit mögen aus Sicht der Betriebsparteien höchst unterschiedlich gesehen werden. Zu bedenken ist jedoch auch vom Datenschutzbeauftragten im Rahmen der Vorabkontrolle immer die besondere abhängige Situation des Arbeitnehmers, wenn er die Einführung solcher Techniken aus Datenschutzsicht prüft.

Das Forum will eine Übersicht über die technischen Möglichkeiten der Fernüberwachung und ihre unterschiedliche Anwendung geben und die datenschutzrechtlichen Aspekte beleuchten.

- **Routentracking, Ortung und Flottenmanagement – die Möglichkeiten und Praxis der Telematik mit praktischer Vorführung**
Torsten Grünzig, International Sales Manager, TomTom WORK GmbH, Leipzig
- **Mobiler Arbeitnehmer und Datenschutz**
Matthias Wilke, Datenschutz- und Technologieberatung, Kassel
Co-Referent: **Dr. Eberhard Kiesche**, AoB, Bremen

Leitung: **RAin Dr. Astrid Breinlinger**, Kanzlei für Datenschutz- und Wettbewerbsrecht, Freiburg, stellv. GDD-Vorstandsvorsitzende, Bonn

09.00 Uhr



FORUM 7

FORUM 7: „Travel Management“

Zielsetzung: Unternehmen übertragen zwecks Kostenreduzierung und besserem Controlling zunehmend die Buchung, Organisation und Abrechnung von Geschäftsreisen ihrer Mitarbeiter sowie das Fuhrpark-Management und das damit verbundene Monitoring auf entsprechende Dienstleister. Die Teilnehmer des Forums erhalten einen Überblick über die datenschutzrechtlichen „Stolperfallen“.

- **Handlungsfelder für den Datenschutzbeauftragten**
Helmut Höfer, Büro Datenschutz, ThyssenKrupp AG, Düsseldorf

Leitung: **Harald Eul**, HEC Consulting, Brühl; GDD-Vorstand, Bonn

09.00 Uhr



FORUM 8

Fortsetzung
auf Seite 10

FORUM 8: „Outsourcing im öffentlichen Sektor – Aspekte sinnvoller und gebotener Vertragsgestaltung“

Zielsetzung: In einer stark vom Kostendruck diktierten Zeit der Neuorganisation öffentlicher Stellen führt die selbstaufgelegte Reduzierung auf Kernkompetenzen zu einer Vielzahl von Auslagerungsvarianten in Bereichen, die personenbezogene Daten verarbeiten. Das Forum will die datenschutzgerechte vertragliche Gestaltung solcher Vorgänge unterstützen.

PARALLELE FOREN 6 – 9 (Fortsetzung)

09.00 Uhr



FORUM 8

Fortsetzung
von Seite 9

- Grundlagen, Erscheinungsformen und Schutzzumfang von Auftragsdatenverarbeitung: Eckpunkte vertraglicher Gestaltung
Dr. Philipp Scholz, Referent beim Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit

- Auftragsdatenverarbeitung in zwei Praxisbeispielen
 - IT-Einsatz mittels Rechenzentren
 - Einschaltung von Inkassounternehmen

Jürgen Wohlfarth, Verwaltungsdezernent für Rechts- und Ordnungsangelegenheiten sowie Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Saarbrücken

Leitung: *Dr. Martin Zilkens*, Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Düsseldorf; GDD-Vorstand, Bonn

09.00 Uhr



FORUM 9

FORUM 9: „Scoring in Praxis und Recht“

Zielsetzung: Die Bundesregierung beabsichtigt die Zulässigkeitsvoraussetzungen zum Scoring im BDSG zu konkretisieren und mit weiteren Transparenzverpflichtungen zu verbinden. Das Forum zeigt Beispiele von Scoringverfahren in der Wirtschaft auf und stellt die geplanten gesetzlichen Änderungen vor.

- „Methoden des Scoring in der Praxis“
Holger Dittombee, Experian Deutschland GmbH, Hamburg
- „Die BDSG-Änderung zum Scoring“
Prof. Dr. Ralf B. Abel, Verbandsbeauftragter für den Datenschutz beim Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V., Berlin

Leitung: *Uwe Dieckmann*, Datenschutzbeauftragter der Wüstenrot Bausparkasse AG, Ludwigsburg; GDD-Vorstand, Bonn



10.30 Uhr

Kaffeepause



Podiumsdiskussion mit kompetenten Referenten aus Wirtschaft und Verwaltung

09.00 –
11.30 Uhr



SPEZIALFORUM:

Gesundheitsdatenschutz: Neue Informationskultur im Gesundheitswesen

- **Identifikationsmanagement im Gesundheitswesen – Chancen und Probleme (ID-Token, implantierte IuK-Technik, eGK ...)**
PD Dr. Bernd Blobel, Universitätsklinikum Regensburg
 - **Outsourcing im Krankenhaus – Arbeitsergebnisse einer Gruppe Berliner Datenschutzbeauftragter**
David Koeppe, Vivantes GmbH, Berlin
 - **Privacy and Policy – Prämissen für Microsoft-Produkte im Gesundheitswesen**
Jens Dommel, Leiter des Bereichs Public Health, Microsoft Deutschland GmbH, Unterschleißheim
- Leitung und Moderation: *Dr. Peter Münch, GDD-Vorstand, Bonn*

ABSCHLUSSPLENUM

11.00 Uhr

Verleihung des GDD-Wissenschaftspreises

11.15 Uhr

Die Präsentation der mit dem GDD-Wissenschaftspreis ausgezeichneten Arbeit/en

11.45 Uhr

Schlusswort:

Dr. Astrid Breinlinger, Kanzlei für Datenschutz- und Wettbewerbsrecht, Freiburg; stellv. GDD-Vorstandsvorsitzende, Bonn

12.00 Uhr

Abschlussvortrag:

„Energie statt Stress – Viel arbeiten und trotzdem gut leben!“
Dr. med. Sabine Schonert-Hirz, Brühl

12.45 Uhr

Ende der 32. DAFTA



Verleihung des GDD-Wissenschaftspreises 2007

Teilnehmergebühren

		GDD-Mitglieder	Nichtmitglieder	Studenten
27. RDV-Forum	19.11.2008	700 €	750 €	160 €
32. DAFTA	20. – 21.11.2008	950 €	1050 €	210 €
DAFTA + RDV-Forum	19. – 21.11.2008	1150 €	1250 €	240 €
Newcomerforum*	19.11.2008	250 €	300 €	60 €
Newcomerforum* + 32. DAFTA	19. – 21.11.2008	950 €	1050 €	210 €

Alle Preise zuzügl. 19% MwSt., inkl. Mittagessen an allen ganztägigen Veranstaltungen, Unterlagen, Kaffeepausen, DAFTA-Treff am 20.11.2008.

*Für Teilnehmer der GDD-Basisschulungen in den letzten fünf Jahren.

Anmeldung:

Bei der DATAKONTEXT GmbH können Sie Ihre Teilnahme anmelden. Füllen Sie dazu den Anmelde-Coupon unten aus und faxen ihn an **02234/65635**.

Eine Anmeldung per E-Mail ist natürlich auch möglich: tagungen@datakontext.com

Stornierung:

Stornierungen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen mit 50% der Gebühren, Absagen am Veranstaltungstag mit der vollen Gebühr belastet werden. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

Hotelreservierungen*

Hotel	Anschrift	Zimmerpreis	Telefon	Fax
Hopper Hotel St. Antonius	Dagobertstraße 32	50668 Köln EZ 210,- bis 240,-	0221/1660-0	0221/1660-166
Günnewig Kommerz Hotel	Johannisstraße 30	50668 Köln EZ 130,- bis 170,-	0221/1610-0	0221/1610-122
CityClass Hotel Caprice am Dom	Auf dem Rothenberg 7-9 Eingang Eisenmarkt	50667 Köln EZ 169,- bis 189,-	0221/92054-0	0221/92054-100

* Wir haben in diesen Hotels Zimmer vorreserviert. Bitte rufen Sie im gewünschten Hotel unter angegebener Telefonnummer Ihr Zimmer (EZ Ü/F) unter dem Stichwort DAFTA/DATAKONTEXT möglichst umgehend ab.

>> Weitere Hotels finden Sie im Internet bei Hotel Reservation Service (HRS) unter www.hrs.de. Oder unter den HRS Rufnummern **0221/20 77-600** oder **0180/54 77-000**. (0,14€/Minute)

Impressum:

Veranstalter:

GDD Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e.V.
Pariser Straße 37
53117 Bonn
Telefon: 0228/694313
Fax: 0228/695638
Internet: www.gdd.de
E-Mail: info@gdd.de

Ausrichter:

DATAKONTEXT GmbH
Augustinusstr. 9d
50226 Frechen
Telefon: 02234/65633 oder 65638
Fax: 02234/65635
Internet: www.datakontext.com
E-Mail: tagungen@datakontext.com

ANMELDE-COUPON AM SCHNELLSTEN PER FAX AN 0 22 34 / 6 56 35

Wir melden an: **27. RDV-Forum 32. DAFTA**

GDD-Mitgliedsnummer:

	Name	Funktion	Abteilung
1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Zutreffendes bitte ankreuzen

- 19.11.2008, **RDV-Forum**
- 20. – 21.11.2008, **DAFTA**
- 19. – 21.11.2008, **RDV-Forum & DAFTA**
- 19.11.2008, **Newcomerforum**
- 19. – 21.11.2008, **Newcomerforum & DAFTA**

Für Rücksendung im Fensterumschlag

DATAKONTEXT GmbH

32. DAFTA

Postfach 41 28

50217 Frechen

Rechnungsanschrift

Firma

Abt.

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Datum, Unterschrift

Wir verarbeiten die von Ihnen angegebenen Daten zur Abwicklung der Veranstaltung durch uns und unsere Dienstleister sowie zu Ihrer Information über unsere aktuellen Angebote. Darüber hinaus ermöglichen wir verbundenen Unternehmen, Ihnen für Sie interessante Informationen zukommen zu lassen.